

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

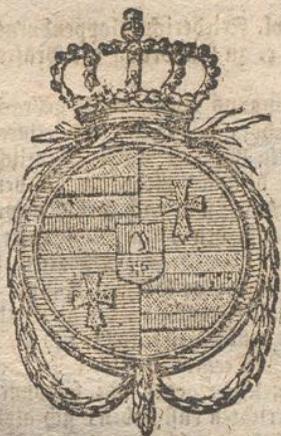
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1783

5.5.1783 (No. 18)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987039](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987039)

Nro. 18.

Oldenburgerische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 5 May 1783.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist der wider Johann Wessels zum Frieschenmoor, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, erkannte Concurs, wieder aufgehoben.
- 2) Hinrich Müller zu Hartwarden, hat an den Herrn Canzleyrath von Schreeb, 4 Stück Land, so in Westen an des Herrn Käufers, in Norden an Anton Günter Hagen und in Süden an weyl. Eilert Böschens Land und in Osten am Weserdeich benachbaret, verkauft. Die Angabe ist den 3ten Jun. a. c., beym Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.
- 3) Der Aeltermann Johann Wilhelm Körner, in Delmenhorst, hat seine aus Dierk Hülfes Concurs ehemals geldsete Kdtheren, an Berend Pundt, zu Barschlute, verkauft. Die Angabe ist den 2ten Jun. a. c., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 4) Der auf den 9ten dieses Monats angesetzte gerichtliche Verkauf der Ländereyen des Dierk Hövers zu Edenbüttel, ist wiederum aufgehoben.
- 5) Es soll das zwischen Jacobus (contracte Coob) Meiners und Gerd Rippen streitige und zu Westerschipsen belegene Schiff Feentjer Mütte genannt, welches 52 bis 53 Fuß lang und pl. m. 15 bis 20 Last fahren kann, auf des verlierenden Theils Schaden und Kosten den 21sten dieses Monats in Hogen Krughanse verkauft werden.
- 6) Wider Jhraen Hilmer, Hausmann zu Waddens, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Develgdänischen Landgerichte, der Concurs erkannt.
(1) Die Angabe ist den 13ten May. (2) Deduction den 5ten Jun. (3) Priorität Urtheil den 1sten Jul. (4) Vergantung oder Löse den 22sten Jul. a. c.
- 7) Wider Reiner Didden zu Amelhusen, als Grunderbe von seiner Mutter, Johann Didden Ehefrauen und Reinhard Ilksen Güter, ist gleichfalls beym Herzogl. Develgdänischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurs erkannt.
(1) Die Angabe ist den 27sten May. (2) Deduction den 1sten Jul. (3) Priorität Urtheil den 4ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 19ten Sept. a. c.

8) In Concursachen über weyl. Friederich Kloppenburgs Tochter mütterliche Mittel ist der auf den 2ten May a. c. zu Anhörung der Präferenzurteil angelegte Termin noch weiter angezehlet worden.

9) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die zur Reparation der Brücke am heiligen Geist Thor, wie auch des dortigen Geländers erforderliche Materialien und Arbeit am 17ten hujus in Curia öffentlich mindestfordernd ausgedunnen werden sollen, und Können demnach Liebhaber sich bemeldeten Tages in Curia einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen fordern und accordiren.
Oldenburg vom Rathhause den 1sten May 1783.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

10) Wenn auf eingegangenes Rescript der Herzogl. höchstpreisl. Cammer die Schieffung des neuen Stollhammer Sietiefs etwa 80 bis 90 Ruthen lang, jedoch bei Pfändern, imgleichen die Erdarbeit an dem neuen Stollhammer Sietiech den Mindestfordernden zugebungen werden sollen und Termin zu solcher Annehmung auf den 19ten May a. c. Nachmittags um 2 Uhr angezehlet worden ist; so Können diejenigen, welche solche Arbeit anzunehmen und zu verrichten Lust haben, sich alsdenn beim neuen Stollhammer Siet einfinden, Bedingungen vernehmen und den Berding bis auf Herzogl. höchstpreisl. Cammer-Approbation-gewärtigen.
Löffens aus dem Amte am 29 April 1783.

Luftschiff.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Wegen Hinrich Bischof zu Lungen, an Gerd Dohrmann oder Harms verkauften Lormohrs Aug. d. 19 May. 2) wegen der von Gerd Bollmanns Kinder Vormünder, auch dem großjährigen jüngsten Sohn Hinrich Bollmann, an den ältesten Sohn Gerd Friederich Bollmann übertragenen elterlichen Güter Aug. d. 22 May. Die Gläubiger brauchen sich nicht anzugeben. Oldenb. Lger. Wegen Gerd Hilbers Wittve an den Herrn Commerzrath Grovermann verkauften Kdterey Aug. d. 13 May. Oevelg. Lger. 1) In des Chirurgi und Kdiers Witten Concurs Aug. d. 12 May. Ded. d. 2 Jun. Präf. urt. d. 30. Löse d. 18 Jul. 2) In weyl. Jürgen Sieben Concurs Aug. d. 12 May. Ded. d. 5 Jun. Präf. urt. d. 30. Löse d. 18 Jul. 3) In Dieb. Harms Concurs Aug. d. 13 May. Ded. d. 5 Jun. Präf. urt. d. 1 Jul. Löse d. 21. Neuenb. Lger. 1) Wegen Dierk Meyers, und dessen Schwester Hinrich Meyers Ehefrau an Eilert Meyer übertragenen Kdterey Aug. d. 14 May. 2) wegen Johann Ohmstedt an Friederich Tobias verkaufter Schuene, und an Philipp Carl Peters verkaufter beyden August Kämpfe, wovon letzterer die Hälfte des großen Kamps an Jürgen Wessels wieder überlassen Aug. d. 10 May. 3) Verkauf Gerd zu Winkel Landereyen und Bäume d. 19 May. Aug. d. 12. Delmenb. Lger. Wegen Johann Dierk Menkens an Johann Mühlenshof verkauften Brinkfäzerey Aug. d. 13 May. Schweyer Amtsg. Verkauf Jürgen Hinrich Renken Kdterstelle d. 13 May. Aug. d. 12. Landwährder Amtsg. Meine Anna Sophia Ehlers, jetzt Stenders Wittve Landverkauf d. 19 May. Aug. d. 12.

Oldenburger Getraide-Preise.

Wurster Weizen	-	-	-	100 Rtblr. Louisd'or.
Commergarsten	-	-	-	56

Bohnen
Haber weißer Haber
hunter Haber

57

49

34

J. D. Old.

II. Privatsachen.

- 1) Ein junger unterberatheter Herr sucht einen Bedienten, der die Aufwartung und das Frisiren versteht. Nähere Nachricht in der Expedition
- 2) In der am 10 May in meinem Hause zu Develgdnae zu haltenden Vergantung werden verkauft: 2 Röhre, ein Jagdwagen, ein fast neuer Fuhrwagen mit Zuehr, zwey Meißnische Schlitzen, deren einer vorzüglich schön ist, Pferdezeug, 2 Sättel, Schränke, Coffees, Tische, Betten, Leinwand, Bettstellen, Zinn, Kupfer und Messinggeräth, eiserne Töpfe, Stühle, und allerhand sonstiges Hausgeräth. Uthgalis.
- 3) In der Nacht vom 30 April auf den 1 May ist Eilert Abdiicks Hausmann beym Hammelwarder Meßr ein jähriges Schwein aus seinem Kosen gestohlen. Er verspricht demjenigen, welcher ihm von diesem Diebstahl nähere Anweisung geben kann, einen halben Tonnd'or unter Verschweigung seines Namens.
- 4) Dem Pirrich Cassebohm im Seefelder Aussenreich ist in der Nacht vom 27 auf den 28 April eine Waad, Namens Brouw Margareta von Rütter, vom Seefelder Aussenreich gebürtig, entlaufen. Wer ihm von deren Aufenthalt Nachricht geben kann, erhält eine hinreichende Belohnung.
- 5) Wer jetzt einige Gelder und im Monat Jul. 400 Rthlr. zinsbar aufnehmen will, kann sich bey Johann Schwartings Kinder Vormkündern Johann Diederich Meyer oder Dierk Diecks im Jahder Aussenreich melden.
- 6) Wepl. Herrn Justizrath von Bigen Erben, wollen am 14ten May allerhand Mobilien bestehend in Schränken, Tischen, Stühlen, Betten, sodann Silber, Zinnen, Messing und Eisengeräthe, auch einige Schlaguhren und sonstige Meublen, in des Herrn Major von Detken Hause verkaufen lassen.
- 7) Da ich meine bisherige Wohnung an der Achternstrasse am 6ten dieses verlassen, und bey dem Weisgärber Amtesmeister Stöcker, wohnhaft auf der Ecke der Schüttingsstrasse wieder einziehen werde: So habe ich solches hiedurch bekannt machen und alle meine bisherigen Gönner und Freunde dienstoffentlich ersuchen wollen, mir fernerhin ihre Arbeit in Reparation ihrer Uhren gütigst zustiessen zu lassen, wohingegen ich einem jeden gegen leidliche und billige Bezahlung prompte Aufwartung verspreche.
Johann Andreas Hölbeling. Uhrmacher.
- 8) Der Blaufärber zu Elsfleth Georg Ludwig Zeit macht hiedurch öffentlich bekannt, daß das sich neulich verbreitete Gerücht, als wenn er aus Elsfleth wegzuziehen gewillet, gänzlich unwahr, und ihm zur Ehre erdacht sey. Es können daher diejenigen, welche arbeiten lassen wollen, bey ihm in Elsfleth jederzeit bedienet werden.
- 9) Wenn die behuf Reparation der geistlichen Gebäude auch Armenhäuser zu Stollhamm nöthige Materialien, bestehend in Eichen und Dannerholz, Steinen, Floren, Kalk, Sand, Meiß, Heide und Sticken, wie auch desfällige Zimmer, Mauer, Decker, Gläser und Schmiedearbeit mindestfordernd zu liefern und anzunehmen ausverbunden werden soll: So können desfällige Liebhaber sich am 1sten May als Freytag nach dem Sonntag Jubilate Nachmittags gegen 2 Uhr in dem Wirthshause bey der Stollhammer Kirche einfinden, fordern und annehmen.

- 10) Eine in brauchbarem Stande befindliche dreysitzige Kutsche, welche mit blauem Tuch ausgeschlagen und vorzüglich zum Reisen tüchtig ist, auch ein Chaisefasten, der auch auf dem Unterwagen der Kutsche gebraucht werden kann, und dieserwegen nach Verlangen entweder der Kutsch- oder der Chaisefasten, oder auch beyde zusammen, bey dem Unterwagen zu erhalten stehen, ist zu verkaufen und desfalls bey dem Rademacher Bauer hieselbst nähere Nachricht zu erhalten.
- 11) In Sachen sämtlicher gegen den hiesigen Cramer Georg Nolte sich angegebnen Gläubiger ist terminus zu Anhörung der von dem Schuldner gethanen Vorschläge behuf deren Befriedigung und Abgebung ihrer Erklärung darüber auf den 24sten künftigen Monates May angesetzt. Mit hin werden sämtliche gedachte Creditores hiemit verabladet, gedachten Tages Morgens 9 Uhr am hiesigen kdnigl. Amte des Endes zu erscheinen; mit der Verwarnung, daß der alsdenn ansbleibende, pro consentiente gehalten werden solle. Decret. in Iudicio Wildeshausen d. 28. April 1783.
Kdnigl. Churfürstl. Beamte: v. Hinkber. v. Voigt.
- 12) Von den Ländereyen der sogenannten Pförthhoffstelle nahe bey der Stollhammer Kirche, welche igo Christian Barghorn bewohnet, sind noch 14 Joch unverheuert; dieses soll am 12ten May, als Montag nach dem Sonntag Jubilate, Nachmittags in dem Wirthshaus bey der Kirche verheuert werden; wozu sich die Liebhaber gefälligst einfinden werden.
- 13) Die Wittwe Gostern zur Huntebrücke hat für 5 bis 6 Stück Hornvieh Fettweide übrig. Wer so viel oder auch weniger Stücke eindingen will, wird ersucht, sich forderfamst bey ihr zu melden.
- 14) Wenn neulich eine Teckelhündin, die weiß von Farbe und über den Augen mit gelben Flecken, verlohren gegangen, so wird ersucht, wenn jemand solche angebunden, sie wieder zu Mastede an den Jäger, Herrn Fricke, abzuliefern, der für seine Bemühung ein gutes Trinkgeld giebt.
- 15) Die Frau Auctionsverwalterin von Harten will ihren Antheil Gras in der Stauwische unter der Hand verheuern. Die Liebhaber wollen sich forderfamst bey ihr einfinden.
- 16) Die Frau Provisorin von Harten vor dem Eversten Thor will die sogenannte Stauwische am Sonnabend den 10ten dieses unter der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich daselbst Nachmittags um 2 Uhr einfinden und nach Gefallen heuern.

Todesfall

Am 2ten dieses ist der Herr Pastor Bollers zu Wardensteth ein Interessent der Prieſter Wittwen-Casse mit Tode abgegangen.

Vermdge heute publicirter Urtheil ist der Inquisit Johann Friedrich Lezinsky verurtheilt und überführter Diebstahle halber auf zwey Jahr zur Bestrafung als ehlicher Sclave und seine Ehefrau Almuth Lezinsky wegen gleichfalls verurtheilt und überführter Diebstahle in 8jährige Zuchthausstrafe condemniret worden.
Oldenburg den 29 April 1783.

